



## „Kinderluftbrücke Hamburg-Kabul“: Diakoniekrankenhaus Annastift (Hannover) macht mit

### Prof. Dr. med. Henning Windhagen operiert zwölfjähriges Mädchen aus Afghanistan

23 Kliniken in Deutschland werden in den kommenden Tagen zum großen Teil lebensgefährlich erkrankte bzw. verletzte Kinder aus Afghanistan behandeln.

Nach der Operation werden sich die 67 Kinder jeweils in Gastfamilien erholen können.

Das Diakoniekrankenhaus Annastift (DKA) hat sich dem Netzwerk der Hilfsorganisationen angeschlossen.

„Für uns als diakonische Einrichtung – und hier besonders im Verbund mit Gleichgesinnten – ist das ein Akt der praktizierten Nächstenliebe“, so Pastor Michael Hartlieb, Mitglied der Geschäftsführung des DKA.

Prof. Dr. med. Henning Windhagen, Chefarzt der orthopädischen Klinik 2 im DKA, wird dem zwölfjährigen Mädchen Najila beide Füße operieren.

Das Mädchen ist an beiden Füßen extrem verkrüppelt, hat sogenannte Klumpfüße. Durch das vollständige Umkippen der Fußsohle muss sie auf der Außenseite der Füße laufen, was starke Schmerzen verursacht und die Fußgelenke nach und nach zerstört.

Die Operation im Annastift soll ihr nun dauerhaft helfen. Dabei wird der Fuß innerlich teilgetrennt und in einen sogenannten Fixateur, d.h. in einen Rahmen mit Gelenken eingespannt. Über mehrere Wochen wird der Fuß dann Schritt für Schritt in die Normalposition gezogen, bis das Mädchen wieder mit der Sohle auftreten kann.

„Wir sind solche Operationen gewöhnt, schließlich behandeln wir pro Jahr allein 4.000 Kinder und Jugendliche mit den unterschiedlichsten Behinderungen. Allerdings werden bei uns in Deutschland solche extremen Deformitäten seltener, weil eine Behandlung schon im Babyalter beginnen kann und Fehlstellungen durch Schienen oder kleine Operationen ausgeglichen werden können. Mit der Operation werden wir Najila helfen können, so dass sie bald wieder mit aufrechten Füßen laufen kann.“ erklärt Prof. Windhagen.



*Bildlegende formulieren*



*Bildlegende formulieren*

März 2008

Kontakt:

Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Klein

Telefon: 0511. 53 54 – 115

Telefax: 0511. 53 54 – 610

Mail: [thomas.klein@annastift.de](mailto:thomas.klein@annastift.de)

Die Kosten für die Behandlung des Mädchens sind mit 35.000 Euro veranschlagt, allein das Implantat kostet 5.000 Euro. Deshalb bittet das Annastift die Bevölkerung um Mithilfe, um die Behandlung für Najila zu ermöglichen.

Spenden bitte unter dem Stichwort „Krisenkinder“ auf das Konto des Annastifts

Nr. 600 750 bei der EKK, BLZ 250 607 01.

„Die Kinderluftbrücke Hamburg-Kabul“ wird vom Verein „Kinder brauchen uns“ (Mülheim an der Ruhr) und der Hamburger Albertinen Gruppe organisiert.

Vorsitzender ist der ärztliche Direktor des Albertinen Krankenhauses (Hamburg ), Dr. med. Matthias Angrés.

Es ist die zweite « Kinderluftbrücke », Schirmherr ist Peter Harry Carstensen, MP Schleswig-Holstein.

Mit der ersten Aktion dieser Art konnte 59 Kindern aus Afghanistan geholfen werden. Die meisten von ihnen sind inzwischen wieder in ihrer Heimat.

Die dritte „Luftbrücke“ ist für den Sommer 2008 vorgesehen.



März 2008

Kontakt:

Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Klein

Telefon: 0511. 53 54 – 115

Telefax: 0511. 53 54 – 610

Mail: [thomas.klein@annastift.de](mailto:thomas.klein@annastift.de)